

Der Newsletter wird nicht korrekt dargestellt? [Klicken Sie bitte hier für die Browseransicht...](#)
Gerne können Sie diesen Newsletter in Ihrem Netzwerk weiterleiten.



Nr. 15 / 2021 vom 19. April



Sprachniveau

Das Sprachniveau gliedert sich entsprechend des "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" in sechs Stufen von A1 (Anfänger*innen) bis C2 (Experten*innen).

A1 bis A2 = Elementare Sprachanwendung

B1 bis B2 = Selbstständige Sprachanwendung

C1 bis C2 = Kompetente Sprachanwendung

Wie genau die einzelnen Sprachstufen definiert sind, können Sie [hier>>](#) nachlesen.

Quelle



Fokusthema April

Für jeden Monat von März bis Dezember haben wir ein **FOKUSTHEMA** ausgesucht, welches wir mit den Erfahrungen aus unserer täglichen Arbeit im Team Integration und Teilhabe näher beleuchten werden. Lernen Sie unsere **Netzwerkpartner*innen und aktiven Ehrenamtlichen*** kennen, die sich jeweils in diesem Themenfeld engagieren. Die Artikel der vergangenen Wochen finden Sie **hier**>>

FOKUSTHEMA im April: SPRACHE

Ehrenamt persönlich: Andreas Preiß

Herr Preiß engagiert sich dabei seit 2015 bei der Vermittlung der Sprache „Deutsch“ bei Familien und Einzelpersonen aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und aus dem Iran.

Seit 2015 betreut er 3 Familien, erst in Marne (wo er vorher wohnte), jetzt in Brunsbüttel.

Die Familien haben Abschlüsse an der Volks-hochschule gemacht, die Kinder sind anwesend in den Schulen und überwiegend haben die Männer eine berufliche Anstellung. Diese "Erfolge" freuen Herrn Preiß besonders. Momentan unterstützt er Kinder in einer Schule und bei einem Projekt rund um Modelleisenbahnen, eine seiner Leidenschaften.

Er betreut daher auch das Projekt "Spielzeugwelt Brunsbüttel".

Besonders stolz ist er darauf, dass der Verein mit seinen Mitgliedern bekannt ist und Hilfen regelmäßig abgefragt werden. Der Zusammenhalt ist stark ausgeprägt bei "Brunsbüttel hilft", es bestehen enge Kontakte untereinander.

Herrn Preiß persönlich beeindruckt die Eigenleistungen der neuzugewanderten Familien:

"Sie sprechen die deutsche Sprache, haben eine Wohnung, sind gut gekleidet, besitzen teilweise einen PKW oder gehen zur Arbeit", so Herr Preiß.

Er arbeitet bei "Brunsbüttel hilft" gerne mit seinen Mitgliedern* im Verein, mit der Stadt und mit der Ausländerbehörde in Heide zusammen.

Seine eigene Motivation zieht Herr Preiß aus dem Verständnis seiner Ehefrau. So haben sie in den Sommermonaten gemeinsam im eigenen Garten hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche betreut.



Er selbst hat zahlreiche Unternehmer*innen davon überzeugt, einen Praktikumsplatz einzurichten oder hat bei den Bewerbungen geholfen.

Auf die Frage nach seinem größten Erfolg, nennt Herr Preiß die Schaufenster, die anlässlich des 125. Geburtstag des Nord-Ostsee-Kanals entstanden. Diese wurden gemeinsam mit den Kindern der syrischen Familien gestaltet. Außerdem fand 2020 zum 2. Mal die „Spielzeugwelt Brunsbüttel“ statt.

Aktuell liegt seine Herausforderung in der Hilfe bei der Einrichtung einer Wohnung für eine Familie aus Eritrea. "Gardinen anbringen, die Küche einräumen und Möbel aufstellen. Das sind in Europa echte Herausforderungen", so Herr Preiß.

Seine Ziele und Wünsche für 2021 sind es gesund zu bleiben, weiterhin ein zuverlässiger Ansprechpartner bei Fragen des Alltags zu sein und besonders jungen Menschen, in der Freizeit in der Schule und bei der Berufsfindung zu helfen.



Der Verein

Andreas Preiß ist ehrenamtlich aktiv im Verein "**Brunsbüttel hilft**", welcher Hilfe bei Fragen der Integration von Neuzugewanderten anbietet.

Informationen zum Verein finden Sie hier>>

Dieser Verein entstand auf Eigeninitiative des Sozialkaufhauses „Hoelp“, der Boy-Lornsen-Grundschule, der Stadt Brunsbüttel und dem Modelleisenbahnclub.

Er gründete sich 2015, da eine Welle von Aufgaben in der ehrenamtlichen Arbeit für schutzbedürftige Menschen aus dem arabischen Raum auftrat. Finanzielle Unterstützung leistet die Stadt Brunsbüttel. "Brunsbüttel hilft e.V." hat einen Vorstand und die Mitglieder* treffen sich zu regelmäßigen Arbeitssitzungen.

Konkrete Aufgaben des Vereins sind zum einen die Organisation von Gesprächsrunden und zum anderen finden Familientreffs in den Räumlichkeiten des Vereins statt. Die ehrenamtliche Arbeit hat ihre Schwerpunkte im Deutschunterricht, der Behördenhilfe und der Unterstützung bei der Berufsfindung gesetzt.

Weitere interessante Informationen:



Civic Ideas Factory

Das Förderprogramm Civic Ideas Factory, lädt Sie ein!

Haben Sie eine Idee wie Sie durch bürgerschaftliches Engagement die Gesellschaft mitgestalten können und wissen aber noch nicht, wie Sie diese konkret umsetzen sollen?

Dann sind Sie bei der Civic Ideas Factory genau richtig und können sich hier mit den ersten Ideenfindungen zu Projekten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements bewerben!

Interessierte Teilnehmer*innen können sich bis zum **26.04.2021** über die Website bewerben.

Mehr Informationen zum Bewerbungsablauf und zum Projekt finden Sie [hier>>](#)



Online-Veranstaltung "Demenz aktuell Dithmarschen" startet

Die **Alzheimergesellschaft** und der **Kreis Dithmarschen** bieten **6 kostenlose Online-Veranstaltungen** für demenziell Erkrankte, Angehörige demenziell Erkrankter, für Pflege- und Fachpersonal sowie für alle Interessierten an.

Die Themen im April bis Juni 2021 sind:

27. April

Demenzlandschaft Dithmarschen

4. Mai

Infos zum therapeutischen Puppenspiel

11. Mai

Vorstellung der Demenzsprechstunde

18. Mai

Alternative Wohnformen

25. Mai

Demenz und Bewegung

1. Juni

Angehörige berichten/ Erfahrungsaustausch

Anmeldungen und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen unter: Demenz@dithmarschen.de oder unter der Telefonnummer 0481/ 97 48 60

Den Link zur Online-Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldung.

Das Projekt ist gefördert durch das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Gewalt an den Grenzen

Im eigenen Newsletter macht ProAsyl auf die illegale und oft gewaltsame Abwehr von Geflüchteten an den Grenzen aufmerksam. Die sogenannten Push-Backs, also das völkerrechtswidrige Abweisen oder Zurückdrängen von Schutzsuchenden, werden von der EU und ihren Mitgliedsstaaten nach Angaben von ProAsyl vielfach verübt.

Die Zahlen offenbaren Schreckliches. Demnach berichten **71,8%** der Geflüchteten bei Push-Backs von Gewalt durch Schläge, z.B. mit Stöcken oder Händen. **58,7%** berichten vom Diebstahl persönlicher Gegenstände, wie z.B. Handys oder Geld. **39,3%** berichten von der Zerstörung persönlicher Dinge.

Quelle: [Proasyl](#)

Mehr zu diesem Thema und weiteren bewegenden Themen zum Thema Asyl, Flucht und Migration können Sie [hier](#)>> nachlesen.

Termine & Veranstaltungen:



Online-Reihe: SH spricht über das gute Leben

Rassismus: Erkennen, benennen, handeln.

Wie erkenne und erlebe ich ihn im Alltag und wie gehe ich damit um?

Wir schärfen unsere Wahrnehmung.

Termin: 12.05.21 von 18 - 20 Uhr

Die Anmeldung erfolgt per **E-Mail** an Mirjam Liggefeldt

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

Teilnahmegebühr: Keine

Teilnehmer*innenzahl:

Max. 12 Personen (Warteliste)



Team Integration & Teilhabe

Wir stehen Ihnen persönlich als AnsprechpartnerInnen in 10 Sprachen zur Verfügung: Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Italienisch, Mingrelisch, Polnisch, Russisch und Spanisch.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail. Wir realisieren auch gerne nach Absprache einen digitalen Austausch (Online-Meeting) mit Ihnen.

Die einzelnen Kontakte finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Hier können Sie sich direkt für den wöchentlichen Newsletter anmelden>>

Folgen Sie uns auf Social Media



Kreis Dithmarschen - Stabsstelle Hilfen im Übergang,
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Landvogt-Johannsen-Straße 11, 25746 Heide
Tel. 0481 97 - 4810
Email: integration@dithmarschen.de
www.integration-dithmarschen.de

Impressum

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [**hier**](#) kostenlos abbestellen.